

Teilnahmeinformationen

Öffentliche Träger der Jugendhilfe

Selbst durchgeführte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit können online gemeldet werden. Die örtlichen Träger werden dem Statistischen Landesamt durch die zuständige Landesoberbehörde gemeldet und müssen dazu zunächst nicht selbst aktiv werden. Die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe werden außerdem gebeten, sich in ihrer Eigenschaft als Anerkennungsstellen an der Zusammenstellung des Adressmaterials für das Statistische Landesamt zu beteiligen.

Kinder- und Jugendverbände, Kirchen und Wohlfahrtsverbände

Träger der Freien Kinder- und Jugendhilfe, die in größeren Organisationen zusammengeschlossen sind, werden zunächst auf Ebene ihrer Zentralverwaltungen (z.B. Landesverband) und danach auf nachgeordneter Organisationsebene (z.B. Kreisverbände) erfasst. Die Zentralverwaltungen können, z.B. durch Bereitstellung von Adressmaterial und der Benennung von Ansprechpartnern für die Statistischen Landesämter, daran mitwirken. Danach ist die Online-Erfassung der Angebote möglich.

Verbandsfreie Organisationen

In der Kinder- und Jugendarbeit tätige Träger der Freien Kinder- und Jugendhilfe, die nicht einer Dachorganisation angehören, werden durch die für sie zuständige Anerkennungsstelle (meistens das örtliche Jugendamt) zur Statistik gemeldet und müssen dazu nicht selbst aktiv werden. Die Teilnahmedaten zur Online-Erhebung werden vom jeweiligen statistischen Landesamt übermittelt.

Nähere Informationen werden jeweils mit der Aufforderung zur Erhebungsteilnahme und Adressmeldung bereitgestellt.

Weitere Informationen zur neuen Statistik sind auf der Informationshomepage der Technischen Universität Dortmund unter www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de abrufbar.

Weitere Informationen

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter www.destatis.de/kontakt

Allgemeine Informationen im Internet unter www.destatis.de oder über unseren Informationsservice
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Publikationen online

im Internet unter www.destatis.de/publikationen

über unsere Datenbank GENESIS-online
www.destatis.de/genesis

Kontakt

Statistisches Bundesamt
Referat Kinder- und Jugendhilfestatistik
Service-Telefon: +49 (0) 228 / 99 643-8167
jugendhilfe@destatis.de

Erschienen im Juli 2014, überarbeiteter Nachdruck
Bestellnummer: 0130027-14900-1
Fotorechte: © panthermedia.net / Edyta Pawlowska
© panthermedia.net / Christian Schwier

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Bundesamt, Kinder- und Jugendarbeit, 2014

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Neukonzeption der amtlichen Statistik Informationen zum Erhebungskonzept



Statistisches Bundesamt

Warum neu zählen?

- Die bis 2008 durchgeführte sog. „Maßnahmenstatistik“ war seit 1982 nahezu unverändert und dementsprechend veraltet. Die neue Statistik vollzieht den Modernisierungsschub in der Kinder- und Jugendhilfe nach.
- Im bisherigen Erhebungsmodell war es schwierig, potentielle Teilnehmende zur Statistik zuverlässig zu identifizieren. Deswegen wurde ein vergleichsweise kleiner Berichtskreis erfasst.
- Der Bundestag hat daher beschlossen, die Erhebung der Maßnahmenstatistik für 2012 auszusetzen und eine Neukonzeption angeordnet. Die neue Statistik wurde in enger Zusammenarbeit mit Jugendverbänden, Jugendämtern, Politik und Forschung entwickelt.

Was wird gezählt?

Die neue Erhebung erfasst in zweijährigem Turnus alle durchgeführten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und zwar offene und gruppenbezogene Angebote sowie Veranstaltungen und Projekte, sofern diese öffentlich gefördert wurden.

Die Statistik erhebt dabei u.a. Daten zu:

- Art und Rechtsform des Trägers
- Dauer, Häufigkeit, Durchführungsort und Art des Angebots – bei schulbezogenen Angeboten auch die Art der kooperierenden Schule
- Teilnehmenden sowie Besucherinnen und Besuchern von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit unter Berücksichtigung von Verteilungen nach Alter und Geschlecht
- personellen Ressourcen einschließlich der ehrenamtlich Engagierten unter Berücksichtigung von Angaben zum Alter, zum Geschlecht sowie zur Art der Beschäftigung
- Partnerländern und Veranstaltungen im In- oder Ausland in Kontexten der internationalen Jugendarbeit

Die ausgewählten Erhebungsmerkmale erlauben es, die wichtigsten Dimensionen der Kinder- und Jugendarbeit abzubilden und so ein vollständiges Bild ihrer Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft zu zeichnen. Jugendarbeit wird hierbei besonders hinsichtlich ihrer strukturellen, konzeptionellen und inhaltlichen Ausrichtung betrachtet.



Wer soll zählen?

Zur Mitwirkung an der Statistik sind aufgerufen:

- Die öffentliche Verwaltung, besonders die Landes-, Kreis- und Gemeindejugendämter
- Kirchen und Wohlfahrtsverbände
- Gem. § 75 (1) SGB VIII anerkannte Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, besonders die Jugendverbände

Wann wird gezählt?

- **Bis Ende 2014: Informationsphase**
Bekanntmachung der neuen Statistik in der Kinder- und Jugendarbeit durch Fachpraxis und Verwaltung
- **2015: Vorbereitungsphase**
Datensammlung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Anfang 2016: Erhebungsphase**
Online-Meldung der Daten über die Aktivitäten im Jahr 2015 an die Statistischen Landesämter durch die Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit

Gezählt – und danach?

Erste Ergebnisse werden für Ende 2016 erwartet und erfüllen u.a. folgende Aufgaben:

- Information für Träger der Kinder- und Jugendarbeit
- Datenbasis zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit
- Informationsbasis für Jugendpolitik
- Medieninformation und pädagogische Forschung

Eine Neuheit ist die Möglichkeit, Daten bis auf Ebene der Landkreise und ggf. darunter darzustellen. Der rückwirkende Erhebungsmodus erleichtert die Bearbeitung der Fragebögen, die auch als Online-Version abrufbar sind.